



Hamburg, den 27. Oktober 2021

Am 23.10.2021 fand unser Gemeinde-Forum zum FlexSabbat statt.

Liebe Geschwister und liebe Gäste,

am vergangenen Sabbat hatten wir einen Gemeindeaustausch zu den vergangenen drei FlexSabbaten. Die Anzahl der stattgefundenen Angebote, die Teilnehmerzahlen sowie ein paar Impressionen findet ihr unter: <https://www.adventgemeinde-grindelberg.de/flex-sabbat/>

Gleichzeitig findet ihr dort auch noch das im Juni veröffentlichte Informationsschreiben zum FlexSabbat.

Das Gemeinde-Forum war mit ca. 60 Geschwistern und Gästen gut besucht. Wir sind sehr dankbar für den guten Austausch und die verschiedenen Sichtweisen und Impulse. Mehrheitlich wurde der FlexSabbat als Chance gesehen.

Nachstehend sind die Diskussionen im Gemeinde-Forum und die Ergebnisse des zuvor eingeholten Feedbacks der Teilnehmer der FlexSabbate wiedergegeben. Dabei sind zum besseren Verständnis einige Erklärungen eingefügt.

Vor dem ersten FlexSabbat waren drei Ziele benannt worden:

1. *Der FlexSabbat soll uns regelmäßig (1x im Monat) den Raum geben, Gemeinschaft am Sabbat ohne großen Aufwand (Sabbat Pause) zu erleben. Gottesdienst kann hier flexibel und verschieden gestaltet werden.*

Bei einigen Geschwistern wurde der FlexSabbat als ein „Anstatt“ des Gottesdienstes am Grindel verstanden. Diese Bedenken konnten hoffentlich entkräftet werden, da es jederzeit um ein Sowohl-als-auch ging und geht (siehe auch Punkt 2). Der Grindel blieb immer bewusst offen und ein Gottesdienstprogramm konnte hier zu jeder Zeit eigenverantwortlich durchgeführt werden. Ganz bewusst wurde die „Predigt im Norden“ auf den 3. FlexSabbat gelegt, um zu sehen, ob dieses Angebot genutzt werden würde oder ob andere Programme interessanter wären.

2. *Der FlexSabbat soll uns unterstützen in Kleingruppen oder anderen Formen von Gemeinschaft und geistlichem Leben (Bibelgespräch, Treffen mit Tiefgang) am Grindel eine geistliche Heimat zu finden. Unterstützend soll er für Gäste und Geschwister sein, die geistliche Gemeinschaft suchen und dabei im Gottesdienst nicht immer Anschluss finden oder wir auch den zeitgemäßen und vielfältigen Raum dafür bisher nicht so angeboten haben.*

Die Treffen in den kleinen Gruppen waren gemischerter, als wenn man sich privat mit dem eigenen Freundes- oder Bekanntenkreis treffen würde, da sie offen ausgeschrieben waren und sich hier Geschwister und Gäste zusammengefunden haben, sie sich so nicht unbedingt im oder nach dem normalen Gottesdienst getroffen hätten. So war die Rückmeldung von denjenigen, die die Angebote genutzt hatten. Auch haben Gäste, die am Grindel waren, sich darüber gefreut, dass sie nun im kleinen Kreis Geschwister am Grindel persönlich kennenlernen konnten, was ihnen zuvor

nicht gelang. Besonders bei Jüngeren und auch Familien wurde der FlexSabbat als enorme Bereicherung gesehen, wobei der Sabbat und der Gottesdienst anders und auch bewegender erlebt wurden als bei dem traditionellen Gottesdienst.

Es konnte jedoch bisher nur eine neue Kleingruppe gegründet werden. Das Interesse für weitere Gruppen wurde jedoch von ca. 10 Personen signalisiert.

Gleichzeitig möchten wir die Stärkung von Kleingruppen nun in einen natürlichen Prozess übergehen lassen und schaffen dazu zukünftig regelmäßig Raum im GrindelCafé an einem Informationstisch für Gäste und interessierte Geschwister.

3. *Der FlexSabbat soll uns dazu ermutigen Eigenverantwortung für unsere Sabbatgestaltung zu übernehmen und soll mehr Raum für Vielfalt und Wachstum geben.*

Ein Hauptmerkmal des FlexSabbates ist das parallel stattfindende und vielfältige Angebot. Dies ist in etlichen größeren Gemeinden Normalität und wird dort als Bereicherung angesehen. Da dies bei uns noch nicht so bekannt ist, fühlt sich das für einige Geschwister eher als ein Schwinden von Gemeinschaft an, anstatt darin eine Stärkung der Gemeinschaft und den Aufbau von Vielfalt zu sehen. Beim letzten FlexSabbat gab es in der Tat eine Veranstaltung, die man hätte anders planen sollen (Open Doors). Hier lernen wir für die Zukunft und werden früher darüber informieren und solche Veranstaltungen ggf. zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden lassen.

Wir freuen uns, dass so viele Geschwister sich eigenverantwortlich in den FlexSabbat eingebracht haben und sind gespannt, ob wir dies weiter ausbauen können, da wir bereits unterstützende Erkenntnisse gewonnen haben, die wir auch in unser Gemeindeleben integrieren möchten.

Der nächste FlexSabbat findet am 6.11.2021 statt.

Am Grindel findet um 11 Uhr mit der Predigt im Norden ein Gottesdienst der Vereinigung statt, für alle, die einen traditionellen Gottesdienst erleben möchten. Vor dem Gottesdienst gibt es auch weiter die Möglichkeit an einem Bibelgespräch teilzunehmen.

Die weiteren Angebote findet ihr auf:

<https://www.adventgemeinde-grindelberg.de/flex-sabbat/>

Bitte sendet mir eure Angebote für den 6.11. bis zum 31.10. zu.

Pastor Saša Gunjević:

E-Mail: sasa.gunjevic@adventisten.de

Telefon: 040- 386 484 70 (Bitte auf den AB sprechen!)

Mit herzlichen Grüßen und im Auftrag des Koordinationsteams der Flex Sabbate
Euer Saša

Mitglieder des Koordinationsteams der Flex Sabbate:

Edeltraut Karg (Gemeindeleiterin und AK Leitungsteam Kleingruppen/Diakonie)

Guðrun Gattmann (Leiterin AK Gottesdienst)

Florian Vollmann und Elke Besch (AK Leitungsteam Kleingruppen/Diakonie)

Friz-Joel Montauban-Augustin (Gemeindeleiter)

Lena Montcho (Gemeindeleiterin)

Annika Hüneke (Musikkordinatorin)

Jan Röper (Gemeinderatsmitglied)

Leitung: Saša Gunjević (Pastor)

